

Katalonien Tourismus

Auf Familientour im Ebrodelta

Ferran Porta · Sunday, October 18th, 2020

Das Ebrodelta und umgebende Landstriche im Süden Kataloniens unter erkunden:
<https://terresdelebre.travel/de>

E-Mail für Informationen zur Region: terresdelebre@diputaciodelatarracona.cat

Das Ebrodelta ist eine außergewöhnliche Kulturlandschaft, deren heutige Form durch den Reisanbau bestimmt ist. Die hiesigen Reisfelder sind umgeben von einem Mosaik von Süßwasser- und Brackwasserlagunen, von mit Röhricht bewachsenen Ufergebieten, Sumpflandschaften und Weideflächen. Etwa 350 unterschiedliche Vogelarten leben zumindest zeitweise im Delta und machen es zu einem beliebten Reiseziel für Ornithologen. Möglichkeiten für entspannte Wanderungen und Radtouren sind zahlreich gegeben und machen das Delta zum perfekten Ort für ein Familien-Reiseziel im Winter.

Mit dem Treidelschiff über den Ebro

Traditionell war der große Fluss Ebro ein Verkehrs- und Handelsweg sowie eine angenehme Reiseroute durch wunderbare Landschaften. Alle wichtigen Waren wurden auf sogenannten Treidelschiffen über den Ebro Richtung Küste transportiert. Das war bequem, denn die Strömung des Flusses treibt so ein Treidelschiff ganz entspannt flussabwärts.

Auch heute kann man den Ebro per Treidelschiff erkunden, beispielsweise auf dem *Llaüt* (Treidelschiff) „El Roget“. Äußerlich gleicht „El Roget“ den alten Treidelschiffen, doch ist das Boot heute auch mit komfortableren Elementen ausgestattet, auf die Reisende vor 400 Jahren verzichten mussten. Zu diesen zählt nicht nur ein Motor, sondern vor allem die Audioguides, welche über Sehenswürdigkeiten am Fluss informieren. So zum Beispiel über das mittelalterliche Dorf Miravet. Die Geschichte seiner [geheimnisvollen Templerfestung](#) fasziniert nicht nur die kleinen Besucher!

□ Für Informationen bitte über die E-Mail turisme@asco.cat.



© Ascó Turisme

Radfahren auf einem *Grünen Weg*

Manchmal erobert die Natur Terrain zurück, das sie schon an den Menschen verloren geglaubt hatte. Bestes Beispiel dafür sind die stillgelegten Eisenbahntrassen inmitten herrlicher Naturlandschaften, die einst zu den modernsten Kommunikationswegen der Region zählten.

Irgendwann verloren sie an Bedeutung, der Zugverkehr wurde eingestellt und Bäume, Büsche und Blumen rückten näher und näher an die alten Zugstrecken heran. Aus den einstigen Bahntrassen wurde die „Via Verda“ (Grüner Weg). Die katalanische Strecke beginnt in Tortosa und verläuft westwärts bis zum malerischen Dorf Arnes.



Via Verda de la Terra Alta: eine entspannte Radtour für die ganze Familie.

Ein Tor zur Essenz des Deltas

Wer sich zuerst ausführlich über das Ebrodelta informieren möchte, der muss beim Espai Delta anfangen. Das Interpretationszentrum gibt Einblicke in die Traditionen und Naturschätze des Gebiets und ist mit allen technologischen Raffinessen des 21. Jahrhunderts ausgestattet. Audiovisuelle Installationen machen eine Reise in die Vergangenheit des Deltas zu einer nachhaltig sinnlichen Erfahrung. Ein halbgeschossener Raum dient zudem als Vogelobservatorium mit Blick auf die Laguna de L'Alfacada.



Kinder lieben MónNatura

Mirador 360°

Eine fantastische Aussicht über die [weite Landschaft des Ebrodeltas](#) bietet der Mirador 360°. Mit bereitgestellten Ferngläsern ist es ganz bequem möglich, unterschiedlichste Arten von Wasservögeln in der Laguna de la Tancada und den alten Salinen von Sant Antoni zu beobachten. Ein ganz besonderes Erlebnis ist dabei natürlich ein Blick auf die Flamingos. Überdies ist der Mirador 360° der perfekte Ort, um die landschaftliche Vielfalt des Deltas auf sich wirken zu lassen: Süßwasser- und Brackwasserlagunen, Salinen, Sumpfgebiete und die Strände und Dünen bilden ein sehenswertes Mosaik, das zu erkunden nie langweilig wird.



Für Einzelheiten oder Beratung wenden Sie sich bitte an info.act.de@gencat.cat oder telefonisch unter 069 7422 4873 an uns!